

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Zertifikatebörsen setzen im Februar 3,8 Mrd. Euro um Hebelprodukte mit leichtem Umsatzplus

Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten sind im Februar im Vergleich zum starken Handelsmonat Januar um 9,3 Prozent auf 3,8 Mrd. Euro gesunken. Hierzu trug auch die geringere Zahl an Handelstagen im Februar bei. Die Zahl der Kundenorders blieb hingegen mit einem leichten Minus von 0,2 Prozent nahezu stabil. An den Börsen in Stuttgart und Frankfurt wurden 412.537 Kundenorders ausgeführt.

Das Umsatzvolumen bei den Anlagezertifikaten nahm im Februar um 17,2 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro ab. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 93.585 nach 117.401 im Januar. Der Anteil der Anlagezertifikate am Gesamtumsatz verringerte sich um 5,6 Prozent auf 59,6 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen lag bei 24.058 Euro.

Das Handelsvolumen bei den Hebelprodukten steigerte sich im Berichtsmonat hingegen um 5,2 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen stieg entsprechend von 34,8 Prozent im Januar auf 40,4 Prozent im Februar. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.794 Euro.

Neuemissionen

Die Emissionshäuser legten im Januar 45.413 neue Anlagezertifikate und 115.151 neue Hebelprodukte auf. An den Börsen in Frankfurt und Stuttgart hatten Anleger somit die Wahl zwischen 455.052 Anlagezertifikaten und 581.829 Hebelprodukten. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	3
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	4
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	4
Zahl der Neuemissionen	5
Gesamtzahl der Produkte	6
Umsatz nach Produktkategorien	7
Anlageprodukte nach Basiswerten	8
Hebelprodukte nach Basiswerten	8
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	9
Aktienanleihen nach Basiswerten	9
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	9
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	9
Express-Zertifikate nach Basiswerten	10
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	10
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	10
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	10
Optionsscheine nach Basiswerten	11
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	11
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	15
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	16

Börsenumsätze Februar | 2013

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten verminderten sich im Februar um 9,3 Prozent auf 3,8 Mrd. Euro.
- Den Anlegern stand Ende Februar ein Produktuniversum von 455.052 Anlagezertifikaten und 581.829 Hebelprodukten zur Verfügung.
- Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 65,3 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 34,7 Prozent.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel mit einem Anteil von 52,8 Prozent mehr als die Hälfte der gesamten Börsenumsätze.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Das Interesse der Anleger an **Discount-Zertifikaten** nahm im Februar ab. Gegenüber Januar ging der Umsatz der am stärksten an den Börsen gehandelten Anlageprodukte um 19,1 Prozent auf 726,4 Mio. Euro zurück. Platz zwei belegten die **Bonus-Zertifikate**. Auch hier verringerten sich die Börsenumsätze um 17,4 Prozent auf 532,6 Mio. Euro. Hingegen legte der Handel mit **Index- und Partizipations-Zertifikaten** deutlich zu. Das Umsatzvolumen der drittstärksten Kategorie erhöhte sich um 14,0 Prozent auf 486,6 Mio. Euro. Die **Aktienanleihen** konnten den Aufwärtstrend des Vormonats nicht fortsetzen. Ihr Umsatz lag im Vergleich zum Januar um 27,7 Prozent niedriger bei 227,6 Mio. Euro. Die Börsenumsätze bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** verringerten sich um 30,6 Prozent auf 90,5 Mio. Euro. Auch die **Strukturierten Anleihen** verzeichneten weniger Handelsaktivitäten. Das Handelsvolumen ging um 23,3 Prozent zurück und lag bei 80,0 Mio. Euro. Auch **Express-Zertifikate** registrierten mit einem Handelsvolumen von 88,7 Mio. Euro ein Minus von 44,8 Prozent. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** waren auch im Februar mit einem Volumen von 7,3 Mio. Euro die schwächste Kategorie. Ihr Handelsvolumen verminderte sich um 38,0 Prozent.

Hebelprodukte

Der Handel bei den Hebelprodukten entwickelte sich besser als der Gesamtmarkt. Die umsatzstärkste Kategorie der **Knock-Out Produkte** verzeichnete einen Umsatzanstieg von 7,5 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro. Der Umsatz bei den **Optionscheinen** legte leicht um 1,0 Prozent auf 514,0 Mio. Euro zu.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Das Interesse an Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** blieb nahezu auf dem Niveau des Januars. Das Handelsvolumen verringerte sich ganz leicht um 1,0 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Die Handelsaktivitäten bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** waren hingegen rückläufig. Das Umsatzvolumen verminderte sich deutlich um 30,1 Prozent auf 859,0 Mio. Euro. Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verzeichnete ein Minus von 16,5 Prozent und betrug 80,8 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten nahm die Nachfrage nach **Indizes als Basiswert** im Februar zu. Im Vergleich zum Vormonat stieg das Handelsvolumen um 12,2 Prozent auf 867,9 Mio. Euro. Bei den Produkten mit **Aktien als Basiswert** verringerten sich die Umsätze im Februar um 11,7 Prozent auf 400,1 Mio. Euro. Auch **Rohstoffe als Basiswert** stießen im Januar auf ein geringeres Interesse der Anleger. Der Umsatz lag um 6,1 Prozent niedriger und kam auf 115,9 Mio. Euro.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt. Die Deutsche Bank verzeichnete ein Umsatzvolumen von 1,0 Mrd. Euro. Der Marktanteil betrug 27,3 Prozent. Die Commerzbank kam auf den zweiten Rang mit einem Handelsvolumen von 646,7 Mio. Euro und einem Anteil am Gesamtvolumen von 17,1 Prozent. Die DZ BANK belegte den

dritten Rang mit einem Umsatzvolumen von 317,7 Mio. Euro und einem Marktanteil von 8,4 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart erzielte im Februar einen Handelsumsatz mit strukturierten Wertpapieren in Höhe von 2,5 Mrd. Euro. Sie sicherte sich damit einen Marktanteil von 65,3 Prozent und führte insgesamt 249.237 Kundenorders aus. Die Börse Frankfurt verzeichnete Umsätze von 1,3 Mrd. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 34,7 Prozent. Die Zahl der Orders betrug 163.300. ■

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

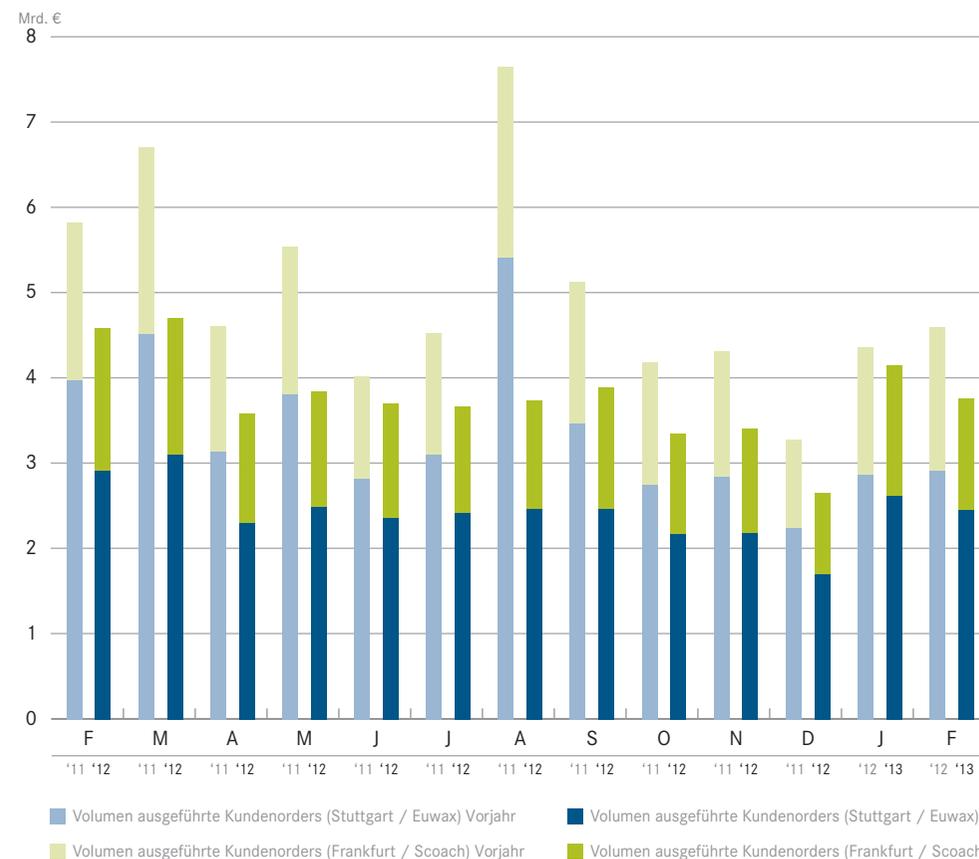
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Februar 2013

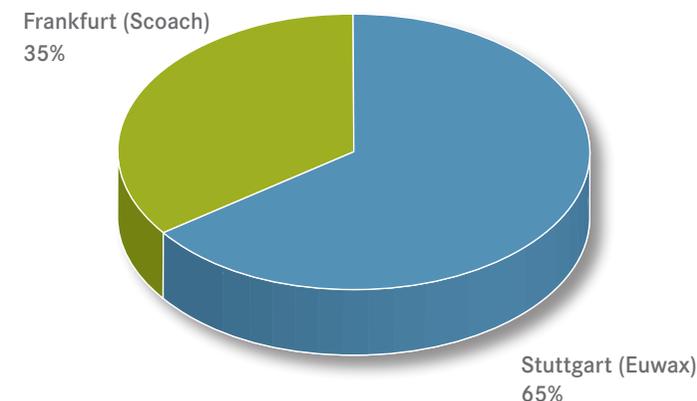
Monat	Gesamt		Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Februar 2012	4.614.153	467.465	2.925.215	274.261	1.688.938	193.204
März 2012	4.729.611	467.350	3.121.846	291.953	1.607.765	175.397
April 2012	3.601.325	383.092	2.316.328	236.241	1.284.996	146.851
Mai 2012	3.879.608	403.544	2.515.418	254.957	1.364.190	148.587
Juni 2012	3.727.446	367.877	2.369.700	231.136	1.357.746	136.741
Juli 2012	3.685.632	373.836	2.434.317	234.458	1.251.315	139.378
August 2012	3.749.997	367.537	2.479.357	230.738	1.270.639	136.799
September 2012	3.910.881	366.682	2.476.875	229.251	1.434.006	137.431
Oktober 2012	3.350.891	351.375	2.175.277	217.803	1.175.614	133.572
November 2012	3.424.940	362.091	2.192.736	223.541	1.232.204	138.550
Dezember 2012	2.670.825	273.377	1.715.464	166.969	955.361	106.408
Januar 2013	4.172.249	413.758	2.628.399	249.887	1.543.849	163.871
Februar 2013	3.780.532	412.537	2.468.804	249.237	1.311.727	163.300



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Februar 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	46.533.639	1,8%	123.974.636	9,5%	170.508.276	4,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.450.455.289	58,8%	630.470.496	48,0%	2.080.925.785	55,1%
Anlageprodukte gesamt	1.496.988.928	60,6%	754.445.132	57,5%	2.251.434.060	59,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	326.504.127	13,2%	187.473.021	14,3%	513.977.148	13,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	645.311.380	26,2%	369.809.129	28,2%	1.015.120.509	26,9%
Hebelprodukte gesamt	971.815.508	39,4%	557.282.150	42,5%	1.529.097.657	40,4%
Gesamt	2.468.804.436	100,0%	1.311.727.281	100,0%	3.780.531.718	100,0%

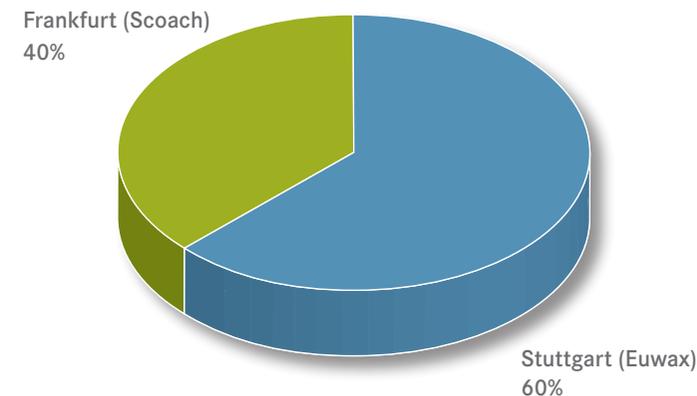
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Februar 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	2.046	0,8%	6.381	3,9%	8.427	2,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	54.362	21,8%	30.796	18,9%	85.158	20,6%
Anlageprodukte gesamt	56.408	22,6%	37.177	22,8%	93.585	22,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	55.156	22,1%	37.121	22,7%	92.277	22,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	137.673	55,3%	89.002	54,5%	226.675	54,9%
Hebelprodukte gesamt	192.829	77,4%	126.123	77,2%	318.952	77,3%
Gesamt	249.237	100,0%	163.300	100,0%	412.537	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen Februar 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2013	25	5	10.288	15.229	109	27.567	90	462	54.258	91.035	199.068
Februar 2013	16	2	5.448	17.939	110	21.409	131	358	32.104	83.047	160.564
1/13-2/13	41	7	15.736	33.168	219	48.976	221	820	86.362	174.082	359.632
1/13-2/13	48				99.140				86.362	174.082	359.632
				99.188					260.444		359.632

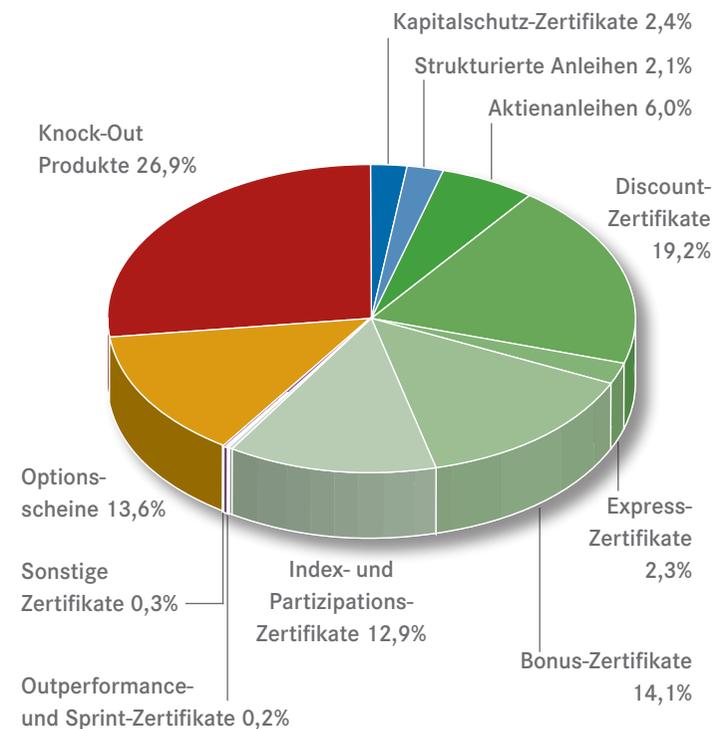
Gesamtzahl der Produkte Februar 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118
November 2012	3.324	456	56.194	190.154	2.158	192.363	4.842	2.311	355.937	205.062	1.012.801
Dezember 2012	3.229	457	49.215	170.991	2.083	168.378	4.871	1.670	321.584	196.918	919.396
Januar 2013	3.199	456	57.085	175.899	2.052	185.804	4.936	2.064	353.675	210.260	995.430
Februar 2013	3.182	457	58.418	186.008	2.055	197.473	5.043	2.416	368.070	213.759	1.036.881
Februar 2013	3.639				451.413				368.070	213.759	1.036.881
				455.052					581.829		1.036.881

Börsenumsätze nach Produktkategorien Februar 2013

Produktkategorien	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Volumen pro Order	Veränderung zum Vormonat
	in T €	in %	in %	#	in %	in %	in T €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	90.509	-33,6	2,4	4.954	-27,1	1,2	18.270	-8,9
■ Strukturierte Anleihen	79.999	-23,3	2,1	3.473	-18,8	0,8	23.035	-5,5
■ Aktienanleihen	227.643	-27,7	6,0	13.362	-19,8	3,2	17.037	-9,8
■ Discount-Zertifikate	726.392	-19,1	19,2	20.701	-26,9	5,0	35.090	10,8
■ Express-Zertifikate	88.742	-44,8	2,3	4.975	-35,9	1,2	17.838	-13,9
■ Bonus-Zertifikate	532.569	-17,4	14,1	18.482	-18,9	4,5	28.816	1,8
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	486.598	14,0	12,9	26.645	-10,2	6,5	18.262	26,9
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	7.340	-38,0	0,2	408	75,9	0,1	17.989	-64,7
■ Sonstige Zertifikate	11.642	-44,3	0,3	585	-33,9	0,1	19.902	-15,8
Anlageprodukte gesamt	2.251.434	-17,2	59,6	93.585	-20,3	22,7	24.058	3,9
■ Optionsscheine	509.562	0,9	13,6	92.277	6,6	22,4	5.570	-5,4
■ Knock-Out Produkte	944.176	7,5	26,9	226.675	8,3	54,9	4.478	-0,7
Hebelprodukte gesamt	1.453.738	5,2	40,4	318.952	7,8	77,3	4.794	-2,4
Gesamt	3.780.532	-9,4	100,0	412.537	-0,2	100,0	9.164	-9,2

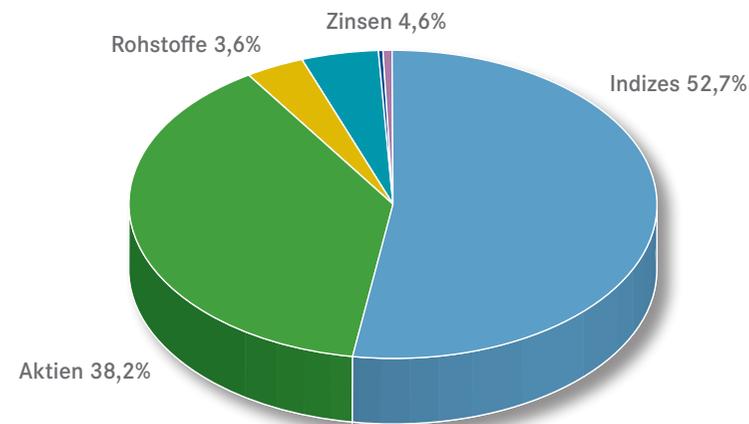
Anteil am Gesamtvolumen



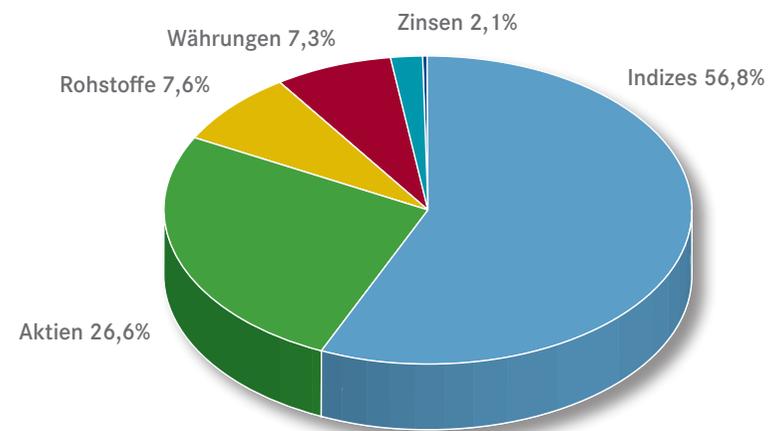
Börsenumsätze nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.186.791	-1,0	52,7
■ Aktien	858.999	-30,1	38,2
■ Rohstoffe	80.972	-16,5	3,6
■ Währungen	1.812	-38,3	0,1
■ Zinsen	104.609	-33,4	4,6
■ Fonds	9.139	-21,1	0,4
■ Sonstige	9.111	-59,8	0,4
Anlageprodukte gesamt	2.251.434	-17,2	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	867.908	12,2	56,8
■ Aktien	400.978	-11,7	26,2
■ Rohstoffe	115.939	-6,1	7,6
■ Währungen	111.439	30,2	7,3
■ Zinsen	32.792	94,0	2,1
■ Fonds	41	6,3	0,0
■ Sonstige	0	0,0	0,0
Hebelprodukte gesamt	1.529.098	5,2	100,0
Gesamt	3.780.532	-9,4	100,0

Anlageprodukte nach Basiswerten

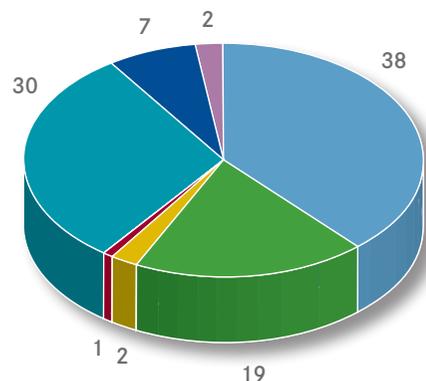


Hebelprodukte nach Basiswerten



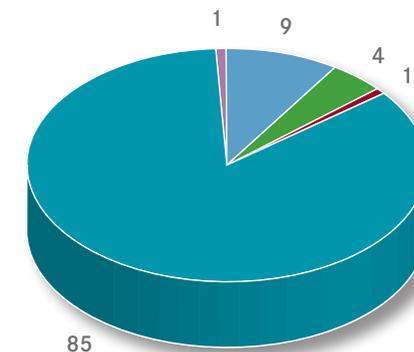
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	34.789.128	38,4%
Aktien	17.153.911	19,0%
Rohstoffe	1.882.728	2,1%
Währungen	829.852	0,9%
Zinsen	27.367.354	30,2%
Fonds	6.583.543	7,3%
Sonstige	1.902.267	2,1%
Gesamt	90.508.782	100,0%



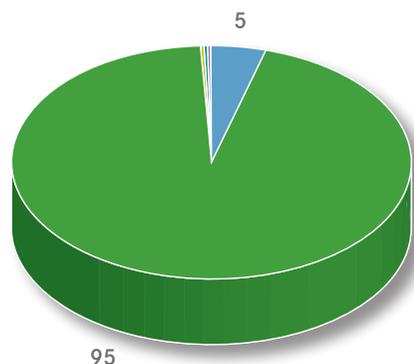
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	7.524.906	9,4%
Aktien	3.505.175	4,4%
Rohstoffe	34.397	0,2%
Währungen	704.812	0,9%
Zinsen	67.595.528	84,5%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	634.676	0,8%
Gesamt	79.999.493	100,0%



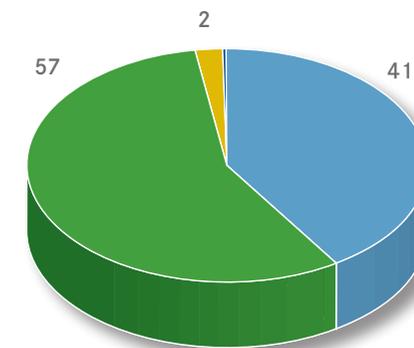
Aktienanleihen nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	10.292.629	4,5%
Aktien	215.918.002	94,8%
Rohstoffe	787.539	0,3%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	29.490	0,0%
Fonds	100.880	0,0%
Sonstige	514.120	0,2%
Gesamt	227.642.659	100,0%



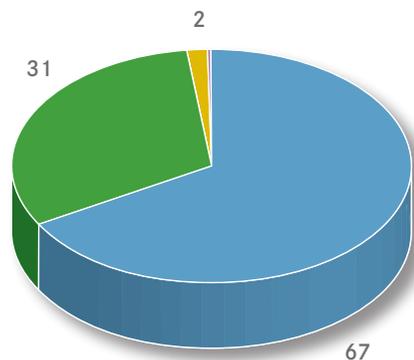
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	297.728.840	41,0%
Aktien	412.284.005	56,8%
Rohstoffe	16.344.267	2,3%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	34.600	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	726.391.712	100,0%



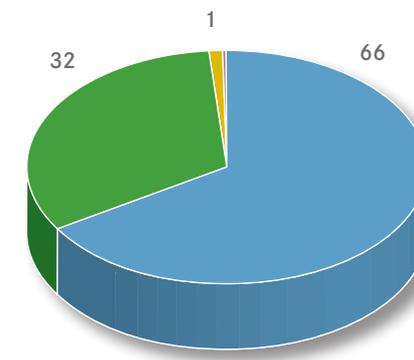
Express-Zertifikate nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	59.396.421	66,9%
Aktien	27.759.307	31,3%
Rohstoffe	1.558.901	1,8%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	3.554	0,0%
Sonstige	23.812	0,0%
Gesamt	88.741.995	100,0%



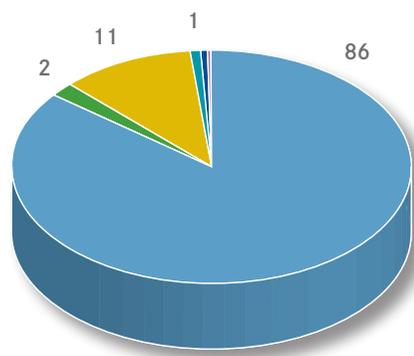
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	353.378.790	66,4%
Aktien	171.844.697	32,3%
Rohstoffe	6.950.576	1,3%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	316.252	0,1%
Sonstige	78.963	0,0%
Gesamt	532.569.278	100,0%



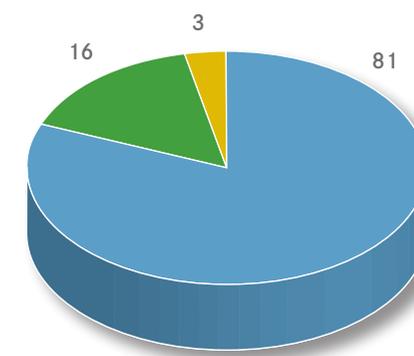
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	416.843.142	85,7%
Aktien	9.343.635	1,9%
Rohstoffe	53.183.552	10,9%
Währungen	179.921	0,0%
Zinsen	4.026.835	0,8%
Fonds	2.060.243	0,4%
Sonstige	960.748	0,2%
Gesamt	486.598.075	100,0%



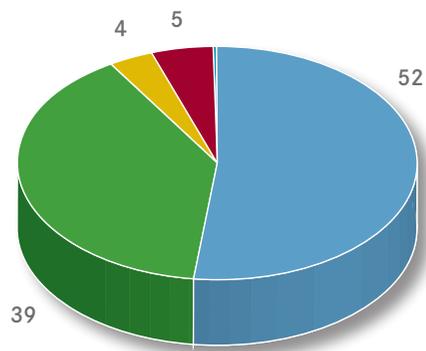
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	5.970.044	81,3%
Aktien	1.139.100	15,5%
Rohstoffe	230.444	3,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	7.339.588	100,0%



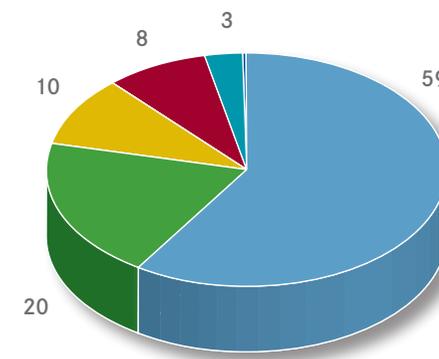
Optionsscheine nach Basiswerten Februar 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	267.267.965	52,0%
Aktien	202.114.145	39,3%
Rohstoffe	17.741.425	3,5%
Währungen	26.851.789	5,2%
Zinsen	1.824	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	513.977.148	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Februar 2013

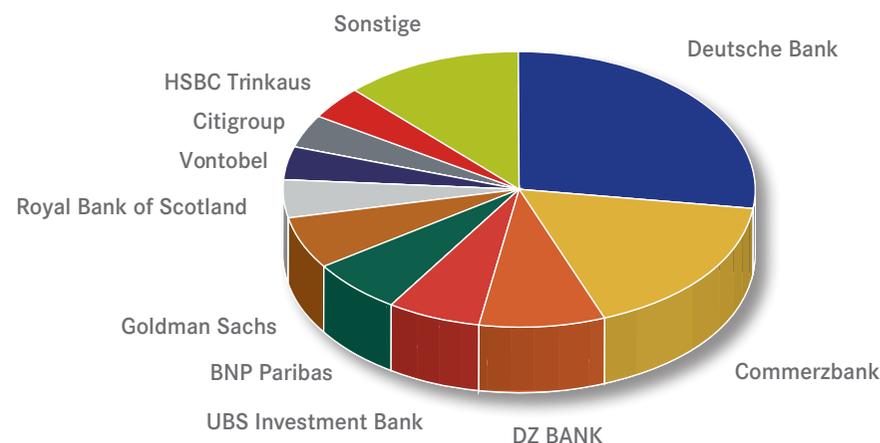
Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	600.640.028	59,2%
Aktien	198.863.630	19,6%
Rohstoffe	98.198.030	9,7%
Währungen	84.587.216	8,3%
Zinsen	32.790.634	3,2%
Fonds	40.971	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	1.015.120.509	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Februar 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	1.031.954.855	27,30%
2. Commerzbank	646.691.988	17,11%
3. DZ BANK	317.659.243	8,40%
4. UBS Investment Bank	245.130.846	6,48%
5. BNP Paribas	239.966.764	6,35%
6. Goldman Sachs	235.723.789	6,24%
7. Royal Bank of Scotland	165.417.057	4,38%
8. Vontobel	148.914.659	3,94%
9. Citigroup	146.027.985	3,86%
10. HSBC Trinkaus	142.837.709	3,78%
11. Société Générale	130.551.961	3,45%
12. Unicredit	102.641.588	2,72%
13. Landesbank BW	67.180.167	1,78%
14. Landesbank Berlin	38.035.708	1,01%
15. Helaba	16.748.049	0,44%
16. Lang & Schwarz	14.458.372	0,38%
17. Credit Suisse	14.242.646	0,38%
18. ING Bank	10.695.582	0,28%
19. Barclays Bank	10.687.653	0,28%
20. WGZ BANK	7.205.014	0,19%
21. Raiffeisen Centrobank	6.895.152	0,18%
22. Santander Global Banking & Markets	4.938.532	0,13%
23. EFG Financial Products	4.810.651	0,13%
24. Bayerische Landesbank	4.450.766	0,12%
25. Deutsche Postbank	4.357.758	0,12%
26. Morgan Stanley	3.669.469	0,10%
27. Eigenemission	2.677.447	0,07%
28. Merrill Lynch	1.802.068	0,05%
29. SEB	1.755.940	0,05%
30. Interactive Brokers	1.702.494	0,05%
31. Platino S.A.	1.562.278	0,04%
32. Deka Bank	1.458.229	0,04%
33. Erste Bank	1.395.578	0,04%
34. DWS GO	1.359.227	0,04%

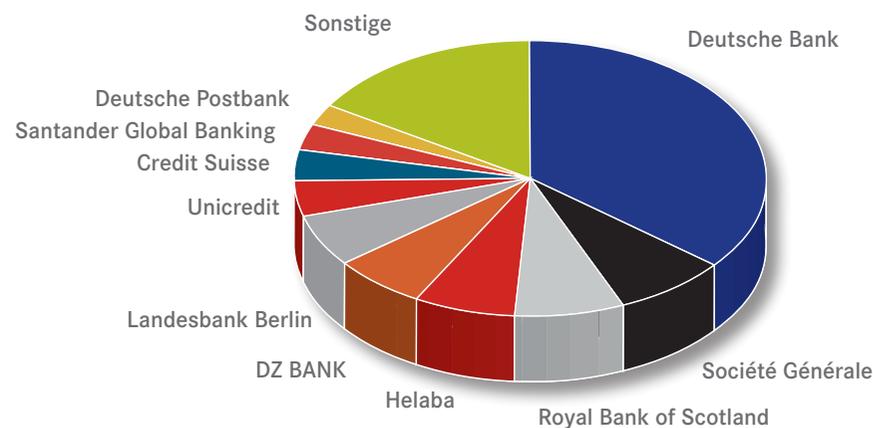
Emittent	Volumen	Anteil
35. Rabobank	1.096.326	0,03%
36. SecurAsset S.A.	754.356	0,02%
37. J.P. Morgan	708.837	0,02%
38. Credit Agricole	559.159	0,01%
39. Allegro	384.414	0,01%
40. Macquarie	309.808	0,01%
41. Mozaic	300.661	0,01%
42. Exane Finance S.A.	165.233	0,00%
43. Vivaldis	139.048	0,00%
44. Codeis Securities S.A.	129.543	0,00%
45. Erste Abwicklung	110.450	0,00%
46. Bank of America	103.103	0,00%
47. Palladium Securities S.A.	99.550	0,00%
48. L-Bonds plus Limited	24.708	0,00%
49. HT-Finanzanlage Ltd	18.295	0,00%
50. Nomura	11.281	0,00%
51. Alceda Star S.A.	8.683	0,00%
52. Custom Markets Securities	1.038	0,00%
Gesamt	3.780.531.718	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Februar 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	61.427.097	36,03%
2. Société Générale	13.037.426	7,65%
3. Royal Bank of Scotland	12.842.076	7,53%
4. Helaba	11.821.653	6,93%
5. DZ BANK	10.810.198	6,34%
6. Landesbank Berlin	10.713.644	6,28%
7. Unicredit	7.132.780	4,18%
8. Credit Suisse	6.232.285	3,66%
9. Santander Global Banking & Markets	4.938.532	2,90%
10. Deutsche Postbank	4.357.758	2,56%
11. Barclays Bank	4.336.149	2,54%
12. Morgan Stanley	3.475.051	2,04%
13. UBS Investment Bank	3.122.077	1,83%
14. Landesbank BW	2.941.083	1,72%
15. BNP Paribas	1.805.879	1,06%
16. SEB	1.587.812	0,93%
17. Commerzbank	1.505.292	0,88%
18. Rabobank	827.651	0,49%
19. Deka Bank	790.982	0,46%
20. ING Bank	766.997	0,45%
21. WGZ BANK	758.681	0,44%
22. SecurAsset S.A.	754.356	0,44%
23. Bayerische Landesbank	720.677	0,42%
24. Vontobel	669.783	0,39%
25. Citigroup	592.210	0,35%
26. Merrill Lynch	445.420	0,26%
27. Allegro	381.483	0,22%
28. Mozaic	300.661	0,18%
29. Macquarie	292.770	0,17%
30. Goldman Sachs	219.549	0,13%
31. J.P. Morgan	183.681	0,11%
32. Codeis Securities S.A.	129.543	0,08%
33. Raiffeisen Centrobank	116.950	0,07%

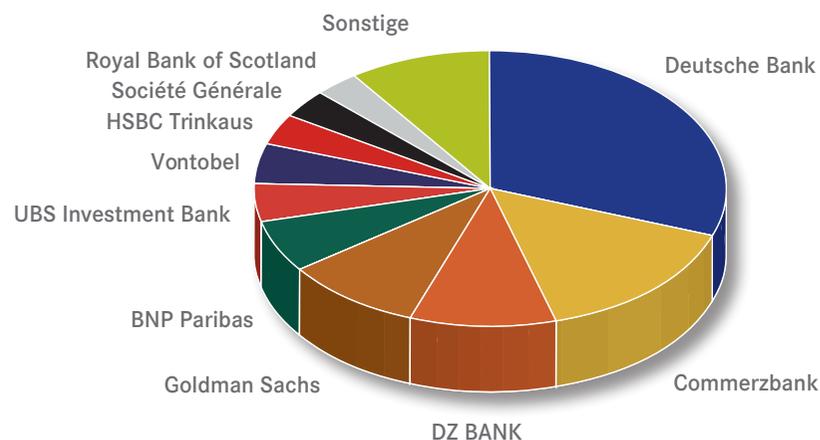
Emittent	Volumen	Anteil
34. Bank of America	103.103	0,06%
35. Palladium Securities S.A.	99.550	0,06%
36. Erste Bank	91.695	0,05%
37. Erste Abwicklung	89.913	0,05%
38. L-Bonds plus Limited	24.708	0,01%
39. Platino S.A.	17.885	0,01%
40. HSBC Trinkaus	12.960	0,01%
41. Vivaldis	11.833	0,01%
42. HT-Finanzanlage Ltd	8.449	0,00%
43. Lang & Schwarz	5.210	0,00%
44. Credit Agricole	3.748	0,00%
45. Custom Markets Securities	1.038	0,00%
Gesamt	170.508.276	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Februar 2013

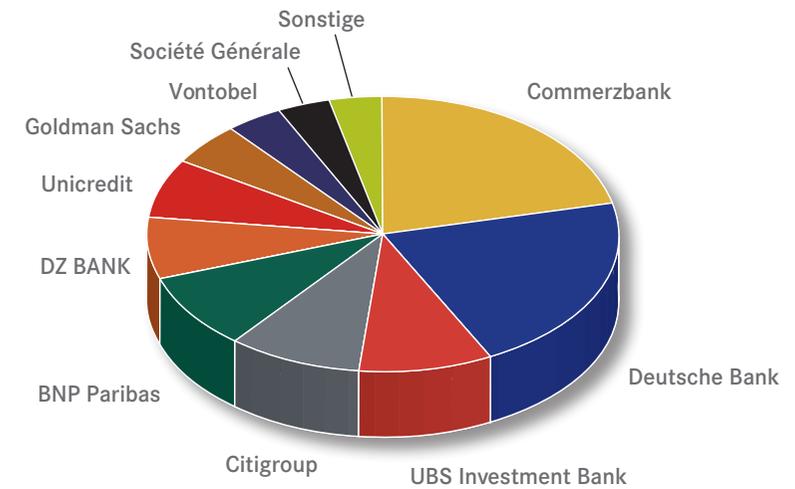
Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	637.147.083	30,62%
2. Commerzbank	316.428.360	15,21%
3. DZ BANK	207.469.670	9,97%
4. Goldman Sachs	196.687.525	9,45%
5. BNP Paribas	124.419.638	5,98%
6. UBS Investment Bank	94.454.608	4,54%
7. Vontobel	94.347.273	4,53%
8. HSBC Trinkaus	77.567.563	3,73%
9. Société Générale	68.975.058	3,31%
10. Royal Bank of Scotland	66.672.236	3,20%
11. Landesbank BW	64.239.084	3,09%
12. Unicredit	45.611.428	2,19%
13. Landesbank Berlin	24.039.402	1,16%
14. Citigroup	11.934.745	0,57%
15. Credit Suisse	8.010.361	0,38%
16. WGZ BANK	6.446.333	0,31%
17. Barclays Bank	5.475.075	0,26%
18. Raiffeisen Centrobank	5.465.401	0,26%
19. Helaba	4.921.379	0,24%
20. EFG Financial Products	4.810.651	0,23%
21. Lang & Schwarz	3.992.132	0,19%
22. Bayerische Landesbank	3.730.089	0,18%
23. Platino S.A.	1.544.394	0,07%
24. DWS GO	1.359.227	0,07%
25. Merrill Lynch	1.356.649	0,07%
26. Erste Bank	1.068.290	0,05%
27. Deka Bank	667.247	0,03%
28. Credit Agricole	555.411	0,03%
29. J.P. Morgan	521.982	0,03%
30. Rabobank	268.675	0,01%
31. Morgan Stanley	194.418	0,01%
32. SEB	168.128	0,01%
33. Exane Finance S.A.	165.233	0,01%

Emittent	Volumen	Anteil
34. Vivaldis	127.215	0,01%
35. Erste Abwicklung	20.536	0,00%
36. ING Bank	16.729	0,00%
37. Macquarie	13.816	0,00%
38. Nomura	11.281	0,00%
39. HT-Finanzanlage Ltd	9.846	0,00%
40. Alceda Star S.A.	8.683	0,00%
41. Allegro	2.931	0,00%
Gesamt	2.080.925.785	100,00%



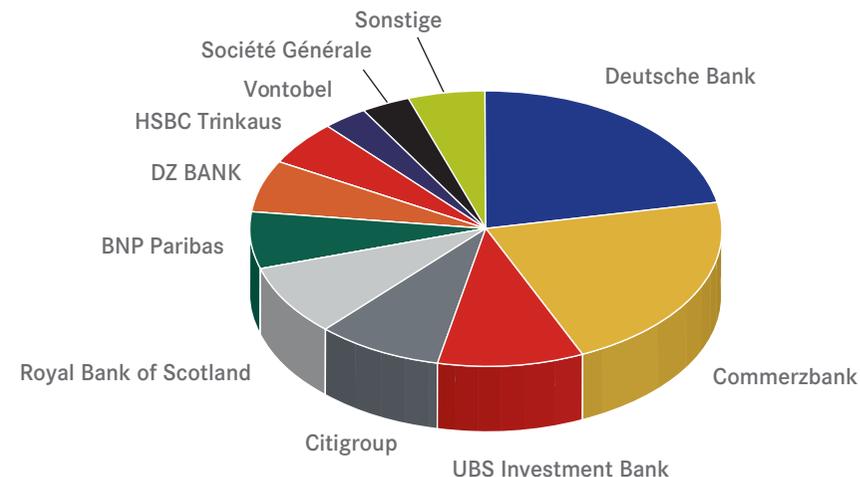
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Februar 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Commerzbank	110.203.008	21,44%
2. Deutsche Bank	109.555.806	21,32%
3. UBS Investment Bank	46.941.046	9,13%
4. Citigroup	46.599.855	9,07%
5. BNP Paribas	45.525.578	8,86%
6. DZ BANK	37.346.812	7,27%
7. Unicredit	35.106.492	6,83%
8. Goldman Sachs	25.922.129	5,04%
9. Vontobel	20.991.307	4,08%
10. Société Générale	17.274.587	3,36%
11. HSBC Trinkaus	12.881.162	2,51%
12. Eigenemission	2.677.447	0,52%
13. Royal Bank of Scotland	913.693	0,18%
14. Lang & Schwarz	912.211	0,18%
15. Raiffeisen Centrobank	635.791	0,12%
16. Interactive Brokers	469.793	0,09%
17. Erste Bank	17.254	0,00%
18. J.P. Morgan	3.174	0,00%
19. Macquarie	2	0,00%
Gesamt	513.977.148	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Februar 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	223.824.868	22,05%
2. Commerzbank	218.555.329	21,53%
3. UBS Investment Bank	100.613.115	9,91%
4. Citigroup	86.901.174	8,56%
5. Royal Bank of Scotland	84.989.052	8,37%
6. BNP Paribas	68.215.669	6,72%
7. DZ BANK	62.032.563	6,11%
8. HSBC Trinkaus	52.376.025	5,16%
9. Vontobel	32.906.295	3,24%
10. Société Générale	31.264.890	3,08%
11. Unicredit	14.790.888	1,46%
12. Goldman Sachs	12.894.586	1,27%
13. ING Bank	9.911.856	0,98%
14. Lang & Schwarz	9.548.818	0,94%
15. Landesbank Berlin	3.282.662	0,32%
16. Interactive Brokers	1.232.702	0,12%
17. Barclays Bank	876.430	0,09%
18. Raiffeisen Centrobank	677.009	0,07%
19. Erste Bank	218.340	0,02%
20. Helaba	5.018	0,00%
21. Macquarie	3.220	0,00%
Gesamt	1.015.120.509	100,00%



STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (Euwax) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XON-TRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Euwax-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).